

Spendabel: Sparkasse Hochrhein unterstützt zwölf Vereine Waldshut-Tiengens mit 60 700 Euro

Mit 60 700 Euro unterstützt die Sparkasse Hochrhein zwölf Vereine. Oberbürgermeister Philipp Frank bedankte sich im Namen der Stadt für die Vereinsförderung der Sparkasse Hochrhein, die keine Selbstverständlichkeit wäre.



Waldshut (ufr) 60 700 Euro, aufgeteilt auf zwölf Vereine Waldshut-Tiengens, spendet die Sparkasse Hochrhein im Rahmen ihrer Förderung gemeinnütziger Vereine. Die Übergabe der Fördermittel erfolgte im Rahmen eines Empfangs in den Räumen der Sparkasse an Vertreter -meistens die Vorsitzenden – der betreffenden Vereine.

Finanzielle Unterstützung für die Vereinsarbeit bekommen die Musikvereine Aichen, Aispel-Rohr, Gaiß-Waldkirch, Gurtweil, die Stadtmusik Tiengen und die Stadtmusik Waldshut sowie

die Sportvereine ESV Waldshut, FC Tiengen 08, SV Eschbach, SV Gurtweil 1949, SV Krenkingen 1950 und VfB Waldshut 1910. Die Vereine werden die Gelder hauptsächlich in die Jugendarbeit und Nachwuchsförderung stecken. Die Spendenübergabe erfolgte im Beisein von politischen Vertretern der Stadt Waldshut-Tiengen. Der Gemeinderat schlägt alljährlich der Sparkasse die Empfänger-Vereine vor. Heinz Rombach, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hochrhein, hob in seiner kurzen Rede die wichtige Funktion der Vereine für die Stadt hervor. Mit Blick auf Niedrig- und Negativzinsen und die mit seinen Worten, überbordende Regulierung, nannte er das vergangene Jahr ein herausforderndes, aber dennoch voll befriedigendes Jahr für die Sparkasse Hochrhein. "Wir sind ein Wirtschaftsunternehmen und sind im Wettbewerb, wir müssen unser Geld verdienen, die Spenden sind kein Selbstläufer", so Rombach. Oberbürgermeister Philipp Frank bedankte sich im Namen der Stadt für die Vereinsförderung der Sparkasse Hochrhein, die keine Selbstverständlichkeit wäre.

Er würdigte die Vereine als Brückenbauer und nannte ihre Angebote einen wichtigen Beitrag im Bereich Freizeit für ein zukunftsfähiges Waldshut-Tiengen. Insgesamt spendet die Sparkasse Hochrhein alljährlich in ihrem Geschäftsgebiet 350 000 Euro an gemeinnützige Vereine.